

UnLock4All eröffnet barrierefreie Paketstation in Linz

„Barrieren abbauen und die Paketabholung erleichtern – für alle Menschen“, lautet das Ziel des Pilot- und Forschungsprojekts UnLock4All. Die Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs und der Linzer Bürgermeister Klaus Luger laden die Presse zur Eröffnung der ersten barrierefreien UnLock4All-Paketstation am 15. Mai 2023 ein.

Der Onlinehandel wächst jährlich immer weiter - somit steigt auch die Anzahl an zu transportierenden Paketen. Wer seine Pakete nicht entgegennehmen kann, muss diese in Paketshops oft an unterschiedlichen Plätzen abholen. Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen ergeben sich zusätzliche Hürden, etwa für Rollstuhlfahrende, wenn das Paketfach zu hoch gelegen ist, oder für blinde und sehbehinderte Personen, die Bedienung des Touch-Terminals große Herausforderungen darstellt. Um das Paketproblem für Menschen mit Behinderung zu erleichtern, haben vier österreichische Unternehmen unter Leitung von Univ.Prof. Dr. Sebastian Kummer (WU Wien) das Projekt UnLock4All gestartet (unter Fördergabe des BMK/FFG), welches barrierefreie, flexible und zudem klimafreundliche Paketabholung für alle ermöglicht. Vorerst als Pilotprojekt, kann man die UnLock4All-Paketstation ab 5. Juni 2023 bei der Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs in Linz, Anzengruberstraße 6, ausprobieren.

Pressekonferenz am 15. Mai

Zur feierlichen Eröffnung der ersten UnLock4All-Paketstation laden der Linzer Bürgermeister Klaus Luger und das Projektkonsortium die Presse am 15. Mai 2023 ab 10:00 Uhr in die Räumlichkeiten der Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreich (Anzengruberstraße 6, Linz). Nach den Eröffnungsworten durch den Vorstand der Hilfsgemeinschaft, Univ.Prof. Dr. Elmar Fürst und dem Geschäftsführer von Gredata Consulting, Marko Hribernik, gibt es eine Demonstration, wie die barrierefreie Paketabholung für Personen mit und ohne Behinderungen abläuft. Auch Bürgermeister Klaus Luger wird einige Worte sagen.

Funktionen der Paketstation

Die UnLock4All-Paketstation setzt auf einen innovativen, inklusiven Ansatz: Die Paketstation wurde zusammen mit betroffenen Personen in einem offenen Dialog entwickelt und kommt nun erstmalig zum Einsatz. Dahinter steht auch das White-Label-Prinzip, dies bedeutet, dass die UnLock4All-Paketbox sowohl von allen Paket- und Zustelldiensten als auch für andere Zustellungen nutzbar ist (z.B. für Click & Collect) – oder sogar von Dritten verwendet werden kann.

Um die UnLock4All-Paketstation zum Empfang von Sendungen zu nutzen, registriert man sich über www.unlock4all.at oder direkt an der Paketstation via QR-Code und kann seinen Bedarf an Barrierefreiheit angeben. Bei der Online-Bestellung kann sodann die Paketbox als Empfangsadresse angegeben werden, wodurch die Sendung in einem barrierefreien Fach der UnLock4All-Paketstation landet.

Innovativ ist auch der klimafreundliche Zugang des Projektes. Durch White-Label-Paketboxen sollen vermehrte Fahrten durch erfolglose Zustellungsversuche vermieden werden. Für die letzte Meile nach Hause stehen bei der UnLock4All-Paketstation in der Anzengruberstraße 6, Linz, außerdem Leih-E-Bikes des österr. Herstellers RocknRolla mit Lademöglichkeit bereit. Ab 5. Juni 2023 sind alle interessierten Linzerinnen und Linzer mit und ohne Behinderung herzlich eingeladen, die barrierefreie Paketstation kostenlos zu testen.

Klaus Luger, Bürgermeister der Stadt Linz:

„Unlock4All bedeutet Zugang für alle. Mit diesem neuen Produkt und Projekt, welches auf großteils oberösterreichischer Innovation basiert, schaffen wir Verbesserungen für Menschen mit Beeinträchtigungen. Inklusion und Barrierefreiheit zählen ebenso zu den wesentlichen Eckpfeilern einer lebenswerten, modernen Stadt. Die zusätzliche Mobilitätslösung bietet zudem Vorteile auch für Nicht-Beeinträchtigte. Damit wird einmal mehr unterstrichen, was im Namen steckt: Unlock4all also Vorteil for all“.

Elmar Fürst, Vorstandsvorsitzender der Hilfgemeinschaft: „Gute Lösungen in der Logistik sind barrierefrei und inklusiv. Unsere Paketstation mit den white-label Empfangsboxen bieten eine in jeder Hinsicht zugängliche Lösung und ist universell funktional. Das Konzept ist umweltfreundlich, wirtschaftlich und gesellschaftlich nachhaltig und sohin absolut auf der Höhe der Zeit.“

Klaus Höckner, stv. Vorstandsvorsitzender der Hilfgemeinschaft: „Barrierefreiheit wird meist mit Rampe und Brailleschrift gleichgesetzt. Dabei gibt eine Vielzahl von Aspekten, die hier mitgedacht werden müssen, eben auch, dass alle Menschen mit Behinderungen ohne Barrieren einkaufen können. Hier setzen wir an.“

Projektpartner von UnLock4All sind:

Hilfgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen (HGBS-GmbH)

Gredata Consulting GmbH

Variocube GmbH

RocknRolla Rental Concepts GmbH

Wirtschaftsuniversität Wien, Institut für Transportwirtschaft & Logistik

Das Forschungsprojekt wird gefördert vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, abgewickelt durch die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft m.b.H. (FFG).

Mehr Info unter unlock4all.at